



DIE POSAUNE

Russland: Ukraine versuchte, Putin mit Drohnen zu ermorden

- [08.05.2023](#)

Russland beschuldigte die Ukraine, am 3. Mai versucht zu haben, den russischen Präsidenten Wladimir Putin zu ermorden. Russische Beamte behaupten, dass zwei ukrainische Drohnen in den frühen Morgenstunden den Kreml angriffen, wobei eine über dem Senatspalast explodierte.

Putin war zu diesem Zeitpunkt nicht im Kreml, aber Russland bezeichnete den Vorfall als „geplanten terroristischen Akt und einen Anschlag auf das Leben des russischen Präsidenten“. Am 4. Mai beschuldigte Russland die Vereinigten Staaten, hinter dem Anschlag zu stecken. Russland sagt, es habe das Recht, Vergeltung zu üben.

Auf sozialen Medienkonten, die mit den russischen Strafverfolgungsbehörden in Verbindung stehen, wurden Videos des Vorfalls gepostet, aber Analysten können die Echtheit der Clips nicht bestätigen.

Incredible footage of what Russia says was Ukraine's attempt to kill Putin in a drone strike last night pic.twitter.com/1XiwCbC4II

— max seddon (@maxseddon) [May 3, 2023](#)

Die Versuche, dies zu leugnen, sowohl in Kiew als auch in Washington, sind natürlich absolut lächerlich. Wir wissen sehr gut, dass Entscheidungen über solche Aktionen, über solche Terroranschläge, nicht in Kiew, sondern in Washington getroffen werden.

– Dmitri Peskow, Sprecher des Kremls

Drohungen: Der ehemalige russische Präsident Dmitri Medwedew empfahl eine harte Reaktion: „Nach dem heutigen Terroranschlag gibt es keine anderen Optionen als die physische Beseitigung von [dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr] Zelenskyy und seiner Clique. Er muss nicht einmal den Akt der bedingungslosen Kapitulation unterzeichnen. Hitler hat sie bekanntlich auch nicht unterschrieben.“

Der ehemalige stellvertretende russische Ministerpräsident Dmitri Rogosin, der jetzt als Militärberater tätig ist, sagte, Russland solle mit dem Einsatz von Atomwaffen auf die Ukraine reagieren. Nach unserer [Nuklear-]Doktrin haben wir das Recht, taktische Atomwaffen einzusetzen, denn dafür sind sie da“, sagte er. Er fügte hinzu, dass sie ein „großartiger Ausgleich für die Momente sind, in denen es eine klare Diskrepanz zu Gunsten des Feindes gibt.“

Die Verteidigung: Präsident Zelenskyy wies die Behauptung Russlands zurück, und sein Berater Mykhailo Podolyak sagte, Russland könnte versuchen, „massive Angriffe auf ukrainische Städte, auf die Zivilbevölkerung und auf Infrastruktureinrichtungen zu rechtfertigen“.

Wir greifen weder Putin noch Moskau an. Wir kämpfen auf unserem Territorium. Wir verteidigen unsere Dörfer und Städte.

– Volodymyr Zelenskyy

Auch die USA haben die Anschuldigungen Russlands zurückgewiesen. „Es gab keine Beteiligung der Vereinigten Staaten an [dem Vorfall im Kreml]. Was auch immer es war, wir waren nicht beteiligt“, sagte der Sprecher für nationale Sicherheit des Weißen Hauses, John Kirby. „Wir hatten nichts damit zu tun.“

„Falsche Flagge“: Viele Analysten bezweifeln auch die Stichhaltigkeit der russischen Anschuldigungen. Einige meinen, Russland könnte das Ereignis inszeniert haben, um eine Eskalation der Angriffe im Ukraine-Krieg zu rechtfertigen oder um einfach die Unterstützung der russischen Bevölkerung für den Krieg zu stärken.

Es könnte sich um eine russische Operation handeln, mit der die Ukraine als rücksichtslos dargestellt werden soll, entweder um die Unterstützung des Westens zu schwächen oder um die russische Unterstützung im Inland zu stärken.

– Phillips P. Obrien, Professor für Strategische Studien

[Der Angriff war] eine geplante russische Operation unter falscher Flagge, um weitere Angriffe auf die Ukraine oder Zivilisten in der Ukraine zu rechtfertigen. In den letzten Monaten machten viele Bilder die Runde, die Flugabwehr- und Luftverteidigungseinheiten in Moskau auf den Dächern von Bürogebäuden im Zentrum Moskaus zeigen. Wenn es also stimmt, dass die Ukraine in der Lage war, solche Waffen von ukrainischem Territorium aus abzufeuern und sie bis zu den Mauern des Kremls mitten in Moskau zu bringen, dann ist das ziemlich außergewöhnlich.

– Nick Connolly, Ukraine-Korrespondent der Deutschen Welle

Es riecht nach Verzweiflung [seitens Russlands]. Und es ist eine hochriskante Strategie, die wahrscheinlich auffliegen wird. }

– James Nixey, Analyst der Denkfabrik Chatham House

Prophezeiung eines Tyrannen: Es ist noch nicht klar, wie Russland auf den angeblichen Angriff reagieren will, aber eines ist sicher: Putin wird alles tun, was seiner Meinung nach zur Stärkung der russischen Macht beiträgt. „Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine vermittelt der Welt ein anschauliches Bild von dem Ausmaß des Bösen, zu dem Putin bereit ist“, schrieb der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, in der Mai/Juni-Ausgabe der *Trumpet* (Posaune).

Indem Russland die Ukraine beschuldigt, Präsident Putin angegriffen zu haben, hat es einen Vorwand, um dem bereits geplünderten Land noch mehr Schaden zuzufügen. Und da Russland Amerika die Schuld an dem Vorfall gibt, ist es möglich, dass Russland versuchen wird, noch größere Angriffe zu rechtfertigen.

Der endgültige Ausgang dieses Krieges ist unbekannt, aber die Bibel sagt uns, dass Russland darin ist, um zu zerstören.

Putin ist ein böser, skrupelloser, rachsüchtiger Agent mit Methoden der psychologischen Kriegsführung, Attentaten und Krieg nach sowjetischem Vorbild. Er verfolgt eine abscheuliche und verheerende Politik, die durch und durch krank und sogar satanisch ist! Wussten Sie, dass er eine prophetische Aufgabe erfüllt, die vor vielen Jahrhunderten vorausgesagt wurde? Wenn Sie es glauben können, ist eine perfekte Beschreibung des Russlands des 21. Jahrhunderts und seines tyrannischen Diktators im Buch Hesekiel aus dem sechsten Jahrhundert v. Chr. festgehalten.

– Gerald Flurry, „Der Ukraine-Krieg *wird nicht den* Dritten Weltkrieg auslösen!“

Um diese Prophezeiung in Hesekiel zu verstehen, fordern Sie ein kostenloses Exemplar von [Der prophezeite „Fürst von Russland“](#) an.